

Musik-Unterricht beim Klassikstar

Das Kammermusikfest Oberlausitz gründet eine Sommerakademie. Jetzt steht fest, wer an der ersten Auflage teilnehmen darf.

VON MIRIAM SCHÖNBACH

Im Takt mit einem Klassikstar: Die Stipendiaten für die erste Kammermusikfest Oberlausitz Akademie (KMO-Akademie) stehen fest. Die Festivaljury hat sich für zehn Bewerber aus vier Musikschulen der Region entschieden. Die Nachwuchstalente werden vom 18. bis 21. August auf Schloss Milkel unter anderem durch den international bekannten Bratschisten Nils Mönkemeyer unterrichtet. „Ich freue mich auf vier intensive Akademie-Tage in der Oberlausitz, in denen wir neue Interpretations- und Ausdrucksmöglichkeiten erforschen und entdecken werden“, sagt er.

Die Vorfreude dürfte auch langsam bei den ausgewählten Bewerbern steigen. Der jüngste Akademist ist der 14-jährige Gustav Noack. Er hat mit seinem Fagott schon vier Preise bei „Jugend musiziert“ auf Regional-, Landes- und Bundesebene geholt und besucht seit zwei Jahren die Begabtenklasse des Freistaates Sachsen.

Auch die Geigerin Caroline Kocksch aus Bautzen ist erst 14 Jahre, mehrfache erfolgreiche Teilnehmerin am Wettbewerb „Jugend musiziert“ auf Regional- und Landesebene und seit 2020 in der Begabtenförderung wie auch Margarethe Haupt aus Herrnhut. Die 15-jährige kommt mit ihrer Geige. Das Cello hat Gustav Witke (15) aus Cunewalde im Gepäck. Er musiziert im Orchester und ist Mitglied eines Quartetts und eines Trios. Auch die 18-jährige Gesa Winkler aus Zittau schaut schon auf zwölf Jahre Cello-Unterricht an der Kreismusikschule Dreiländereck zurück. Das Multitalent unter den Stipendiaten ist Niclas Wächter aus Zittau. Der 19-jährige spielt gleich drei Instrumente – Akkordeon, Klavier und Geige. Er studiert bereits seit einigen Monaten Akkordeon an der Musikhochschule Trossingen.

Die in Bautzen geborene Annika Janasch (21) war als Geigerin viele Jahre Mitglied im Jugendsinfonieorchester „Grenzlos“ und Teil der Begabtenförderung des Freistaates. Mit Nicole Schwaar aus Ebersbach – ebenso an der Geige – ging sie 2020 in die Duo-Wertung beim „Jugend musiziert“-Wettbewerb. Gemeinsam werden die zwei jungen Musikerinnen nun auch an der KMO-Akademie teilnehmen.

Hinzu kommen die 17-jährige Stanislava Cvetaeva und die 22-jährige Uliana Sharina, beide spielen Viola. Die beiden Ukrainerinnen sind nach Ausbruch des Krieges aus ihrer Heimat geflohen und derzeit Schülerinnen bei Nils Mönkemeyer. „Mu-



Der international bekannte Bratschist Nils Mönkemeyer wird im Sommer Schüler bei der ersten Akademie des Kammermusikfestes Oberlausitz unterrichten. Foto: PR/Irene Zandel

sik ist eine gemeinsame Sprache. Es ist einfach schön, Verbindungen zu schaffen, die es vorher noch nicht gab. Mein Plan ist, dass wir in verschiedenen Besetzungen musizieren“, sagt der Akademie-Leiter. Ihn werden zum besonderen Sommerkurs in die Oberlausitz außerdem seine Studierenden von der Hochschule für Musik und Theater in München begleiten.

Ausgewählt wurden die zehn Stipendiaten durch eine Jury unter dem Vorsitz von Nils Mönkemeyer. Zu ihr gehörten Axel Köhler, Rektor der Hochschule für Musik in Dresden, der Geiger Florin Ilescu, Prof. Christian Höppner als Präsident des Deutschen Kulturrats und sein Kollege Milko Kersten vom Sächsischen Musikrat, Sven Rössel als Vertreter der Musikschulen in der Oberlausitz sowie Festivalintendant Hagen Lippe-Weissenfeld.

Die Abschlusskonzerte der erste KMO-Akademie gibt es nach intensiven Probetagen am 20. August im Zinzendorf-Schloss Berthelsdorf sowie am 21. August in der Kirche in Baruth. Dort steht die Wiege des

Kammermusikfestes Oberlausitz. Dessen Initiatoren haben sich zum Ziel gesetzt, mit klassischen Kammerkonzerten Schlösser und Kirchen in den Landkreisen Bautzen und Görlitz zum Klingen zu bringen.

Die Premiere fand 2020 vor ausverkauften Häusern statt, auch bei der zweiten Auflage 2021, unter anderem mit stürmischem Applaus für Nils Mönkemeyer und viele andere bekannte Klassik-Stars, blieb in den besonderen Konzertsälen kein Platz frei. Künftig soll sich das Festival im Biennale-Rhythmus alle zwei Jahre mit der Nachwuchs-Akademie abwechseln.

Dahinter steht eine besondere Idee, sagt Festivalintendant Hagen Lippe-Weissenfeld. „Mit der Akademie ergänzen wir das bestehende Ausbildungsprogramm der Landkreise Bautzen und Görlitz und bieten talentierten Jugendlichen eine Spitzenförderung im Bereich der Kammermusik. Wer im Kulturraum und damit auf dem Land lebt, hat jetzt vergleichbare Fördermöglichkeiten wie diejenigen in größeren Städten.“ Jury-Mitglied Christian Höppner

spricht in diesem Zusammenhang von einer bundesweiten Vorbildfunktion. Mit einem attraktiven Programm stehe das Konzept der KMO-Akademie in der Verschränkung mit dem Kammermusikfest für eine nachhaltige Förderung des musikalischen Nachwuchses jenseits der Metropolen.

Diese Chancengleichheit zwischen Stadt und Land will die KMO-Akademie auch in Zukunft fördern. „Alle Akademisten werden in einen Alumni-Kreis aufgenommen, sodass sie bei den KMO-Festivalkonzerten in den kommenden Jahren mit den Profimusikern gemeinsam auftreten können“, sagt Hagen Lippe-Weissenfeld. Dieses Miteinander der Absolventen soll auch ihrer Vernetzung wie den Vorbereitungen für kommende Festivaljahre dienen. Die Akademie selbst findet im Schloss Milkel statt.

■ Abschlusskonzerte am 20. August, 19 Uhr, im Zinzendorf-Schloss Berthelsdorf sowie am Sonntag, 21. August, 19 Uhr, in der Ev.-luth. Kirche Baruth
web www.kammermusikfest-oberlausitz.de

Feuer bei Firma gelegt?

Großpostwitz. Am Sonnabend gegen 11 Uhr ging ein Notruf bei der Rettungsleitstelle der Polizei ein. Gemeldet wurde eine Rauchentwicklung auf dem Gelände einer Baustofffirma im Gewerbepark im Großpostwitzer Ortsteil Ebendörfel. Die Feuerwehren aus Rascha, Ebendörfel und Großpostwitz eilten zur Brandbekämpfung an den Ereignisort. Unter einem Baucontainer entdeckten sie die Brandausbruchsstelle: Dort lagen brennende Holzspäne, so dass die Polizei vom Verdacht auf Brandstiftung ausgeht.

Der schnelle Einsatz der Kameraden konnte ein Übergreifen des Feuers auf eine benachbarte Lagerhalle sowie abgestellte Fahrzeuge verhindern. Der Sachschaden beziffert sich auf schätzungsweise 5.000 Euro. Personen kamen nicht zu Schaden. Die Kriminalpolizei hat jetzt die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen. (SZ)

NOTDIENSTE

APOTHEKEN (8 UHR BIS 8 UHR)

■ **Bautzen:** Stadt-Apotheke, Hauptmarkt 6, ☎ 03591 42280
■ **Sebnitz:** Rosen-Apotheke, Rosenstraße 11, ☎ 035971 830493
■ **Ottendorf-Okrilla:** Hirsch-Apotheke, Radeburger Straße 7, ☎ 035205 54236

ÄRZTE

■ **Notarzt** ☎ 112
■ **Kassenärztliche Bereitschaft** ☎ 116117

TIERÄRZTE

■ **Bautzen/Niederkaina:** Dr. Lügner, ☎ 0171 2620170
■ **Mücka/Förstgen:** TÄ Cwilka, ☎ 03593 50110 oder 01522 8827817
■ **Dresden-Weißenhof:** TÄ Benzner, ☎ 0172 7960538
■ **Schmorkau:** DVM Wackernagel-Thijssen, ☎ 035795 42195

MÜLLERTERMIN

web landkreis-bautzen.de/entsorgungstermine.php

BLUTSPENDE

Termine in dieser Woche:

Dienstag: 15.30-19 Uhr, Burkau, Bürgerhaus, Hauptstraße 241; 15-18 Uhr, Großdubrau, Grundschule, Schulstraße 1;
Mittwoch: 12-17 Uhr, Bautzen, Haus der Sorben, Postplatz 2;
Donnerstag: 14-19 Uhr, Kamenz, HEC Fachschule, Königsbrücker Straße 2;
Freitag: 15-19 Uhr, Bautzen, Gymnasium, Bahnhofstraße 2;

IMPRESSUM

Sächsische Zeitung
Lokalausgabe Bautzen/Bischofswerda
DDV Bautzen GmbH

Redaktion: Ulli Schönbach (Regionalleiter, verantwortlich f. d. Lokalteile Bautzen, Bischofswerda und Kamenz). **Geschäftsführer:** Ulli Schönbach (Redaktion), Frank Bittner (Verlag).
Redaktion Bautzen/DDV Lokal: Lauengraben 18, 02625 Bautzen. **Tel.:** 03591 49505010 (Redaktion), 49505020 (Verlag, Anzeigen und Leserservice). **Fax:** 49505011 (Redaktion), 49505022 (SZ-Treffpunkt).
E-Mail: sz.bautzen@sächsische.de
Redaktion Bischofswerda: Kamenzener Str. 5, 01877 Bischofswerda. **Tel.** 03594 7792706, **Fax:** 03594 7792708, **E-Mail:** sz.bischofswerda@sächsische.de
Telefon Anzeigenannahme Dresden: 0351 840444
Aboservice-Telefon: 01802 328328 (6 Ct./Anruf aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 42 Ct./Min.).
Monatsabonnement bei Botenzustellung 40,90 € und Tagespreis Postzustellung Inland 0,58 €, jeweils inkl. MwSt. E-paper Euro 24,90, inkl. MwSt.
Vertriebskennzeichen: F 1308, F 1319.

VERLAGSSERVICE

Veranstaltungen für Dienstag

ganztägig

Rammenau, Am Schloss 4
„Drauf Geschissen – eine kleine Kulturgeschichte des stillen Örtchens“

09:00 Uhr

Barmer Bautzen, Rathenauplatz 1
Briefmarken-Werbeschau - Vom Postreiter des Mittelalters zum modernen Postflugzeug

10:00 Uhr

Museum der Westlausitz

Augusto*
AUSGEHEN IN SACHSEN

Kamenz, Pulsnitzer Straße 16
Sandstein, Seestern, Saurier

10:00 Uhr

Galerie im Sakralmuseum St. Annen amenz, Schulplatz 5
„Urfaut“, Lithografien von Armin Mueller-Stahl, Sonderausstellung

10:00 Uhr

Malzhaus Kamenz, Kamenz, Pulsnitzer Straße 16
Lessing im „Dritten Reich“

10:00 Uhr

Sorbisches Museum Bautzen
„Party im 21. Jahrhundert“

11:00 Uhr

Tourist-Information Bautzen, Hauptmarkt 1
Stadtrundfahrt durch Bautzen

14:00 Uhr

Technisches Museum der Bandweberei
Großröhrsdorf, Schulstraße 2
Geschichte der Bandweberei

19:00 Uhr

Stadtbibliothek Bautzen, Bautzen, Schloßstraße 10-12
Vortrag: „Zwei Lausitzer als Professoren in Prag: Karl Heinrich Seibt und August Gottlieb Meißner – ihr Wirken im 18. Jahrhundert“ mit Prof. Ludger Udolph

www.augusto-sachsen.de

7. BAUTZENER
AUTOMEILE | 11. Juni
2022

IM



DER STADT BAUTZEN

SCHAUEN & SHOPPEN

10-16 UHR

Die Autohäuser der Region
präsentieren die Neuheiten
auf dem Kfz-Markt

Hauptmarkt | Reichenstraße | Kornmarkt